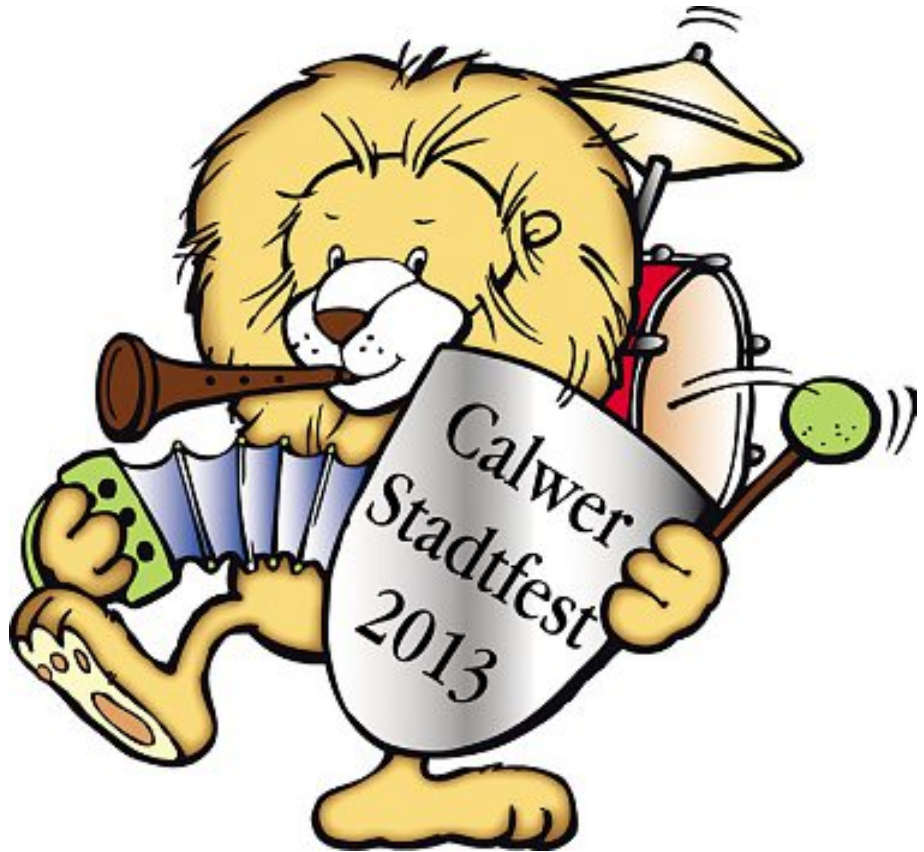


Journal



Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg

In Calw wird wieder Stadtfest gefeiert

In der Hessestadt soll 2013 endlich wieder groß gefeiert werden: Nach einer Pause von drei Jahren findet in diesem Jahr vom 28. bis 30. Juni wieder das Calwer Stadtfest statt. Die Vorbereitungen laufen schon.

Oberbürgermeister Ralf Eggert hat Jürgen Rust den Auftrag gegeben, ein Konzept zu erarbeiten. Ziel müsse es sein, ein Stadtfest zu schaffen, das zur Identifikation der Bürger in Calw beitrage. Eines ist für Jürgen Rust klar: Er möchte nur wenige Dienstleister von außerhalb einladen, sondern wenn möglich mit den Calwer Vereinen, Unternehmen und Musikern das Programm stemmen. Sie möchte er motivieren, um aus dem Stadtfest wieder ein Gemeinschaftserlebnis für die Menschen zu machen. Das sei beim letzten Stadtfest 2009 einfach nicht mehr sehr gelungen ge-

wesen. Die Resonanz der Vereine ist bisher schon recht ermutigend, so Jürgen Rust, obwohl die Teilnahme am Stadtfest für die Vereinsmitglieder viel Aufwand bedeutet. „Viele haben sich schon zurückgemeldet, wollen mitmachen und liefern auch Ideen, die Positives versprechen.“ Der Ansatz ist also schon sehr gut, um für Jung und Alt drei Festtage auf die Beine zu stellen. Natürlich freut sich der Organisator über weitere spannende oder auch verrückte Ideen. Wer mitmachen möchte, ob Vereine, Schulen oder private Organisationen, kann sich einfach bei Jürgen Rust unter E-Mail rust_juergen@t-online.de melden. Das Stadtfest fand bis 2009 alle zwei Jahre statt und wird zukünftig jedes dritte Jahr stattfinden. 2011 konnte außerdem wegen des Wechsels des Oberbürgermeisters und der Musikschulbaustelle das Stadtfest nicht stattfinden.

Jahresrückblick 2012 in dieser Ausgabe

Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen und wieder hat sich in Calw vieles ereignet: Einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, wichtige Entscheidungen des Gemeinderats, Baumaßnahmen und eine Menge mehr gibt der 16-seitige Jahresrückblick, der dieser Ausgabe des Calw Journals beiliegt. Das Grußwort von Oberbürgermeister Ralf Eggert leitet den Rückblick ein. Er berichtet über die Veränderungen in Calw und gibt einen Ausblick auf die weiteren Entwicklungen in 2013: Entscheidungen, die im Gemeinderat anstehen, Bauvorhaben, die bald in Angriff genommen werden, und auch was kulturell alles geboten ist. In den Monatsübersichten ist nachzulesen, was von Januar bis Dezember 2012 alles passiert ist, was es zu feiern gab, wo gebaut wurde, was sich verändert hat und was schon lange Tradition hat und bleibt, wie es ist, um nur einen Teil zu nennen. Was am Ende der Lektüre ganz klar ist: In Calw tut sich was.

● Highlights der fünften Jahreszeit in Calw

Närrisches Spektakel

Die Masken sind abgestaubt und die Narren gerüstet für die fünfte Jahreszeit. Überall wird gefeiert, die Menschen schlüpfen in ihr Häs und genießen die Fasnetszeit. Auch in Calw kommt das närrische Gemüt beim Hexen- und Guggeball, der Rathausschelte, dem Stammheimer Fasching und dem Nachtumzug nicht zu kurz.



Hexe- und Guggeball

Start ist jetzt am Wochenende, genauer gesagt am Samstag, 19. Januar, mit dem Hexe- und Guggeball der Narrenzunft Calw e.V. in der Stammheimer Gemeindehalle. Einlass ist ab 18 Uhr, die Party geht um 19 Uhr los. Der Eintritt ist frei. Allerdings gibt es einen Mindestverzehrwert von fünf Euro. Mit dabei sind viele bekannte Narrenzünfte und Guggenmusiker. Es werden Hexen- und Showtänze gezeigt. Für die Musik sorgt DJ Peaceman.

Rathausschelte, Narrenmesse

Am Samstag, 2. Februar, ziehen die Narren um 10.59 Uhr auf den Marktplatz. Dort wird sich Oberbürgermeister Ralf Eggert seiner zweiten Rathausschelte stellen müssen. Und möglicherweise muss er auch noch den Schlüssel für die Heiligen Hallen der Stadtverwaltung abgeben.

Narrenmesse

Am Schmotzigen Donnerstag, 7. Februar, wird in der katholischen Kirche St. Josef um 18 Uhr eine Narrenmesse gefeiert.

Stammheimer Fasching

Fehlen darf in diesem Jahr auch nicht der Stammheimer Fasching. An drei Tagen hat der Musikverein wieder ein tolles Programm

auf die Beine gestellt. Am Samstag, 9. Februar, um 20 Uhr findet in der Gemeindehalle die Mega-Fete mit den Stammheimern und Special Guests statt. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Weiter geht es am Sonntag, 10. Februar mit dem Kinderfasching ab 14 Uhr. Für Kinder ist der Eintritt frei, Erwachsene bezahlen zwei Euro. Die große SWR3 DanceNight steht am Montag, 11. Februar, ab 21 Uhr auf dem Programm. Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Mit dabei ist SWR-DJ Michael Leupold. Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

9. Calwer Nachtumzug

In der Calwer Innenstadt wird es ebenfalls am Montag, 11. Februar, richtig närrisch beim 9. Calwer Nachtumzug. 50 Zünfte haben ihr Kommen angesagt und werden für ein buntes Spektakel im Herzen der Stadt sorgen. Start ist um 18.61 Uhr in der Altburger Straße. Der Zug setzt sich dort in Bewegung, führt über den Marktplatz und durch die Lederstraße bis zum Ledereck. An drei Stationen werden Kommentatoren Wissenswertes über die Zünfte berichten. Im Anschluss gibt es noch ein Programm auf der Showbühne am Marktplatz. Es darf also kräftig gefeiert werden.

● Verkehrsbehinderungen in der Badstraße und im Walkmühlenweg

Sperrungen wegen Bauarbeiten

Parallel zu den Arbeiten am Ableitungssammler entlang der Bundesstraße zwischen Tanneneck und Kentheim wird ab 22. Januar bei geeigneter Witterung auch in der Badstraße mit dem Bau begonnen. Die Arbeiten werden vor der IKK starten und dann durch den Walkmühlenweg weiterlaufen. Auf Grund der Bauarbeiten wird es zu Verkehrsbehinderungen und Sperrungen kommen.

Zu Baubeginn wird für etwa zwei Wochen der Anschluss an den Ableitungssammler der Innenstadt hergestellt. Dabei muss die baustellenbedingte Engstelle vor der IKK einspurig passiert werden. Für den weiteren Bau des Sammlers bis in den Walkmühlenweg muss

die Badstraße dann von der Äußeren Brücke her voll gesperrt werden und die Zufahrt erfolgt dann über die Marktstraße und über den Hermann-Hesse-Platz. Dieser Abschnitt wird rund fünf Wochen dauern. Sobald die Baustelle im Walkmühlenweg angekommen ist, wird dieser gesperrt und die Zufahrt muss über das Tanneneck erfolgen. Auch die Bewohner des Teuchelwegs werden kurzfristig einen Umweg über das Tanneneck in Kauf nehmen müssen, sobald die Baustelle die Ausfahrt in den Walkmühlenweg quert. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich bis zum Frühjahr 2014 im Walkmühlenweg andauern. Die Stadtentwässerung wird die Anwohner über den Stand der Baustelle und die Zufahrtsmöglichkeiten auf dem Laufenden halten.

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 969787, Fax 07051 / 969789
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Calwer Gewerbeverein feiert beim Neujahrsempfang 165. Geburtstag

Über den Tellerrand hinaus schauen

Mit einem kleinen Feuerwerk auf der Terrasse und einem Happy-Birthday-Ständchen startete der Calwer Gewerbeverein am Wochenende seinen Neujahrsempfang im Hirsauer Kursaal. Das Lied war wohl gewählt, denn in diesem Jahr wird der Gewerbeverein 165 Jahre alt.

Als einer der ersten Zusammenschlüsse von Betrieben in Württemberg entstand der Calwer Gewerbeverein 1848, um die lokale Wirtschaft zu fördern. Mit einer vereinseigenen Bibliothek und Fachkatalog widmete er sich zudem der Bildung. Der Zwangsauflösung im „dunklen Kapitel der Geschichte des Landes“, wie die Gewerbevereinsvorsitzende Magdalene Watzl-Furthmüller darlegte, folgte 1954 die Neugründung, mit leichten Umstrukturierungen. „Neben der Belebung der örtlichen Wirtschaft nahm der Verein jetzt auch Aufgaben zur Förderung des Fremdenverkehrs und der Kultur wahr.“

Heute zählt der Gewerbeverein 120 Mitglieder. In Ihrer Rede streifte die Vorsitzende die Aktionen des vergangenen Jahres und motivierte die Anwesenden, „fest zusammen zustehen, über den Tellerrand hinaus zu schauen und kreativ mitzugestalten“. Auch brachte sie ihr Bedauern zum Rücktritt ihres Stellvertreters Bernhard Stopper zum Ausdruck.

„Sie sind das Bindeglied zwischen Stadtver-

waltung und Bürgern, prägen mit ihren Aktionen das Erscheinungsbild und ziehen Kunden, wie auch Gäste nach Calw.“ Eggert warb darum nicht nachzulassen in den Aktivitäten und auch zu kommunalpolitischen Themen Meinungen einzuholen. „Potentielle Interessenten müssen die Vorteile im Gewerbeverein sehen, der langfristig einen Mehrwert für die Gesellschaft haben kann.“

„Ihr Engagement zum Wohle der Stadt wirkt sich auch auf den Landkreis aus“, würdigte Landratstellvertreter Frank Wiehe in seinem Grußwort. „Wir brauchen die pure Lust, die Zukunft zu gestalten“, lobte er den Slogan des Calwer Gewerbevereins „Gemeinsam Stärke zeigen“. Und: „Lebensqualität durch Nähe macht den ländlichen Raum stark“, so der Landtagsabgeordnete.

Umrahmt von Musikern um Vitek Spacek feierte der Gewerbeverein nach dem offiziellen Teil bei köstlichem Essen und Gesprächen sein Jubiläum.



Sektempfang der Gäste beim Neujahrsempfang



Vitek Spacek sorgte für den richtigen Ton

● Wirtschaftspreis des Gewerbevereins beim Neujahrsempfang verliehen

Calwer Löwe 2013 geht an Perrot Turmuhren

Jedes Jahr vergibt der Calwer Gewerbeverein beim Neujahrsempfang einen Wirtschaftspreis, den „Calwer Löwen“. Am vergangenen Wochenende durfte sich die Firma Perrot Turmuhren und Läuteanlagen über die Auszeichnung mit der künstlerisch gefertigten Statue freuen.

Zum Geburtstag des Gewerbevereins passt die Wahl des Unternehmens als Preisträger sehr gut, und es erfüllt auch alle Kriterien, wie ein vorbildlicher Arbeitgeber zu sein, lokalen Bezug zu haben und sich in der Region zu engagieren. „Zum Jubiläum suchten wir nach einem Unternehmen, das alle Anforderungen für den Calwer Löwen erfüllt und auf eine annähernd gleiche Geschichte zurück blicken kann“, so Magdalene Watzl-Furthmüller. Und die Jahreszahl unterscheidet sich nur um 12 Jahre: Perrot blickt in fünfter Generation auf eine immerhin 153-jährige Firmengeschichte zurück. „Dass sich die Familie Perrot auch mit dem Neubau wieder ganz bewusst für den Standort Calw entschieden hat, ist ein



Freuten sich über die Auszeichnung: Christoph, Andreas und Claudia Perrot mit der Gewerbevereinsvorsitzenden Magdalene Watzl-Furthmüller

unschätzbarer Wert für unsere Stadt und bestätigt Perspektiven“, sagte die Vorsitzende. Sie bezog sich dabei auf die Entwicklung der Firma Perrot mit Expansionen und Arbeiten in über 30 Ländern. Herausragend ist dabei vor allem die Fertigstellung der weltweit größ-

ten Turmuhr im saudi-arabischen Mekka vor knapp zwei Jahren. Derzeit ist die Firma Perrot dabei sich ein neues Domizil im Stammheimer Feld zu bauen. Am bisherigen Standort in Heumaden ist der Platz einfach zu eng geworden im Laufe der Jahre.

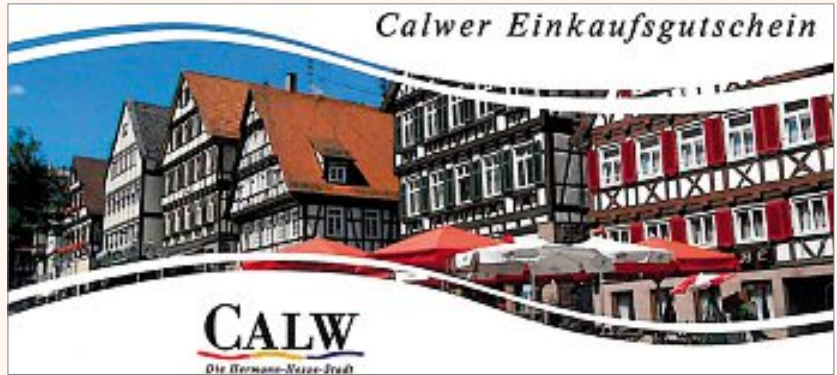
Informationen zum Unternehmen:

Die Perrot GmbH & Co. KG Turmuhren und Läuteanlagen ist ein führender Hersteller von Turmuhren, elektrischen Glockenläuteanlagen, Glockenspielen, Spezialuhren und vielem mehr. Das Unternehmen besteht seit dem Jahr 1860 und wird heute in der 5. Generation geführt. Seit der Gründung werden die Produkte selbst entwickelt, hergestellt, montiert und gewartet. Dadurch entstand ein enormes Potential an Know-how, das permanent in die Produkte neu einfließt. Die Produkte kommen sowohl bundesweit als auch europa- und weltweit zum Einsatz. Weltweit sind für Perrot über 40 Vertretungen tätig.

Gewinnspiel auf der Calwer Homepage

Wie berichtet, hat die Calwer Homepage ein neues Gesicht bekommen – wovon alle Nutzer profitieren können. Nicht nur weil die Seite viel anwenderfreundlicher und farbenfroher ist als zuvor, sondern weil es jetzt auch noch etwas zu gewinnen gibt, wenn man sie aufmerksam begutachtet.

Auf der Startseite stehen die wichtigsten Neuigkeiten und die aktuellen Veranstaltungen. Alle anderen Angaben und Serviceleistungen sind unter den drei Rubriken untergebracht. Dort ist es ratsam, etwas genauer hinzuschauen. Es lohnt sich, denn es werden drei Einkaufsgutscheine zu je 25 Euro verlost. In jeder der drei Rubriken ist jeweils ein Einkaufsgutschein versteckt. Wer die drei richtigen Seiten ausfindig macht,



Gesucht: Einkaufsgutscheine auf der Calwer Homepage

und entdeckt, wo die Gutscheine versteckt sind, muss nur noch die richtige Antwort an folgende Adresse schicken: Stadtverwaltung Calw, Kennwort: Homepage, Salzgasse 11, 75365 Calw. Bitte nicht vergessen anzugeben, wo die Einkaufsgutscheine auf der Calwer Homepage versteckt sind:

A: Bürger+Service: Rathaus
 B: Kultur+Tourismus: Calw kulturell
 C: Bürger+Service: Bildung
 D: Bauen+Wirtschaft: Wirtschaft
 E: Bauen+Wirtschaft: Grundstücks- und Immobilienangebote
 Einsendeschluss ist Freitag, 25. Januar. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

● Muslimische Glaubensgemeinschaft bekräftigt ihren Willen zu Integration und gutem Miteinander

In Heumaden einen jungen Baum gepflanzt

„Liebe für alle, Hass für Keinen“ lautet das Motto der Ahmadiyya Muslim-Gemeinschaft. Kurz vor Weihnachten wurde deshalb in Zusammenarbeit mit Vertretern der Stadt Calw beim Parkplatz des Heumadener Friedhofs eine junge Linde gepflanzt, welche die Friedensbotschaft der Gläubigen in alle Welt verkünden soll.

Gestiftet wurde der junge Baum von der in Calw ansässigen islamischen Glaubensgemeinschaft „Ahmadiyya Muslim Yamaat“, die seit Jahren hier eine kleine Gemeinde bildet und deren geistlicher Mittelpunkt die Moschee in Weil der Stadt ist.

„Der Baum soll als ein Zeichen für das Bekenntnis der Muslime zu den Werten des Grundgesetzes und der Demokratie gepflanzt werden“, sagte ein Vertreter der Dachorganisation der Glaubensgemeinschaft. Nur wenn jeder einzelne Mensch die universellen Werte der Freiheit,

der Gleichheit, der Toleranz und der Gerechtigkeit achte und danach handele, könne ein besseres Miteinander oder gar Freundschaft erreicht werden.

Oberbürgermeister Ralf Eggert wies darauf hin, dass trotz des technischen Fortschritts gegenwärtig eine schwierige Zeit sei für die Verständigung zwischen unterschiedlichen Religionen und Kulturen. „Wir alle sind jedoch Blätter an einem gemeinsamen Baum und lassen uns nicht auseinander bringen.“ Der Calwer Rathauschef bekam eine Gedenkmedaille der islamischen Glaubensgemeinschaft überreicht, die für ein gutes Miteinander und Integration steht. Die Geschichte der ursprünglich aus Indien stammenden Religionsgemeinschaft nahm in Calw im Jahr 1988 ihren Anfang. Damals kam Kaleem Ahmad mit seiner Familie aus Pakistan nach Calw. Er versuchte, gleich von Anfang an eine gute Beziehung zur Stadt Calw und seinen Bürgern zu pflegen. Schon ein Jahr nach



Als Symbol für Frieden und Toleranz wurde in Heumaden eine junge Linde gepflanzt

seiner Ankunft pflanzte er als Zeichen der Integrationswilligkeit und Freundschaft zur neuen Umgebung einen Baum beim Stammheimer Freibad. Heute leben in Calw rund 80 meist aus Pakistan stammende Mitglieder der islamischen Reformgemeinde, die in ihrer Lehre besonders den sozialen Zusammenhalt und Aufmerksamkeit zueinander sowie das Streben nach friedlichem Miteinander betonen.

„Wild Buffalo Dancers“ im Seniorenzentrum



Kultur im Café Bohne: Die Wild Buffalo Dancers sind am kommenden Mittwoch, 23. Januar im Café des Seniorenzentrums in der Torgasse zu Besuch. Zwischen 17 und 18.30 Uhr präsentieren sie dort ihre Spezialität, den „Line dance“. Unter der Leitung von Barbara Großkopf sind verschiedene Tänze in der Formation des Line dance zu sehen. Ein Kurzbericht über die Herkunft der Tänze und ein

Blick hinter die Kulissen der Tanzgruppe der Wild Buffalo Dancers stehen ebenfalls auf dem Programm. Zwischendurch wird eine kleine Erfrischung gereicht. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Ein kleiner Unkostenbeitrag in Form einer Spende ist sehr willkommen. Die Verantwortlichen des Seniorenzentrums Torgasse laden herzlich dazu ein und freuen sich über viele Besucher.

● **Veranstaltungen der Stadtbibliothek Calw im ersten Halbjahr 2013 für Kinder**

Zuhören, zuschauen und mitbasteln

In der Calwer Stadtbibliothek können Kinder nicht nur Bücher und andere Medien ausleihen. Dort finden auch regelmäßig Veranstaltungen statt. Lesungen, Bastelaktionen und Ausstellungen bringen den Kindern das Angebot der Stadtbibliothek näher.

Los geht es in diesem Jahr mit der Vorlesereihe AbenteuerLeseLand. Es werden Geschichten zu einem festgelegten Thema vorgelesen und erzählt, ergänzt von einem kleinen zum Thema passenden Zusatzprogramm. Die Termine in der Hauptstelle der Stadtbibliothek sind am:

- 21. Januar (Fußball),
 - 18. Februar (Geschichten von Astrid Lindgren),
 - 18. März (Pharaonen und Pyramiden),
 - 13. Mai (Drache Kokosnuss) und am
 - 17. Juni (Delfin-Geschichten).
- In der Ortsbücherei Stammheim wird am
- 6. Februar (Fasching),
 - 6. März (1001 Nacht),
 - 8. Mai (Wikinger) und am
 - 5. Juni (Römer) vorgelesen.

Das AbenteuerLeseLand dauert jeweils von 15 bis 16 Uhr und richtet sich an Kinder ab dem Vorschulalter.

Am Montag, 11. März werden beim Osterbasteln zwischen 15 und 16.30 Uhr gemeinsam Osterdekorationen aus verschiedenen Materialien und kleine Geschenke gestaltet. Mitma-

chen können alle Kinder ab sechs Jahren - bitte unbedingt vorher in der Stadtbibliothek anmelden.

Außerdem sind zwei Buchausstellungen geplant. Vom 2. bis 26. April werden in der Kinderabteilung anlässlich des internationalen Kinderbuchtages neue Kinderbücher und Broschüren mit Leseempfehlungen präsentiert.

Buchautor Erhard Dietl in diesem Jahr 50 Jahre alt. Vom 14. Mai bis zum 14. Juni zeigt die Stadtbibliothek in einer kleinen Ausstellung in der Kinderabteilung seine Bücher und informiert über das Leben und Werk des Erfinders der Olchis. Außerdem können alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren beim Olchi-Quiz mitmachen. Abgabeschluss hierfür ist der 14. Juni, zu gewinnen gibt es als Hauptpreis eine Olchi-Puppe und als weitere Preise andere Olchi-Fanartikel.

Ein Theaterspiel für alle Katzen- und Vogel Liebhaber ab vier Jahren zeigt das Figurentheater Fex am 22. April ab 15 Uhr in der Haupt-



Die Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Calw sind bei den Kindern sehr beliebt

stelle. „Der rote Max“ ist ein neugieriger Kater und hält sich für besonders schlau. Als er ein Ei findet, brütet er es aus, damit er einen Vogel fressen kann. Martin Fuchs präsentiert das Stück um eine ungewöhnliche Freundschaft. Karten zu 4 Euro sind ab dem 11. März in der Stadtbibliothek erhältlich.

- Das aktuelle Programm der Stadtbibliothek Calw sowie andere aktuelle Informationen sind auch immer im Internet auf der Homepage der Stadt Calw unter www.calw.de/ Stadtbibliothek zu finden.

● **Tourismusmesse CMT in Stuttgart läuft noch bis Sonntag**

Besucher zeigen großes Interesse am Nagoldtal

Noch bis zum kommenden Sonntag, 20. Januar, läuft die Messe CMT in Stuttgart. Mit dabei ist die Städtekooperation Bad Liebenzell, Calw, Oberes Nagoldtal, Oberreichenbach und Teinachtal.

An den ersten Tagen auf der Messe CMT in Stuttgart kamen viele Besucher an den Messestand Nagoldtal. Anziehungspunkte waren ne-

ben den Informationstheken zu den Themen Wandern, Radeln, Kultur und Wellness vor allem die Aktionen am Stand. Zusätzlich lockte ein Gewinnspiel mit interessanten Preisen die Besucher an. Der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und Präsident des Tourismusverbandes Baden-Württemberg Alexander Bonde besuchte den Stand, wo sich auch Calw mit seinen Tourismusangeboten präsentierte, und

führte Gespräche mit Landrat Helmut Riegger und den Touristikern. Minister Bonde konnte zudem das neue Nagoldtal Imagemagazin entgegennehmen, in dem er sich in Bild und Text für einen Besuch in der Region ausspricht. Mit von der Partie war auch der Calwer Nachtwächter Wolfgang Stier, der nicht nur ein begehrtes Fotomotiv war, sondern eifrig über die Calwer Stadtführungen informierte.



v.l. Minister Alexander Bonde, Franziska Krause von der Teinachtal-Touristik, Manuela Röskamm von der Calwer Stadtinformation und Landrat Helmut Riegger

DAS Nagoldtal AUF DER CMT 12.-20.1.

Auch dieses Jahr haben sich die Aussteller viel einfallen lassen. Das Nagoldtal präsentiert sich mit Wildberg / Altensteig / Nagold, Bad Liebenzell, Calw, Oberreichenbach und dem Teinachtal. Im Mittelpunkt stehen aufbereitet in attraktiven Flyern die Themen Radeln, Wandern, Kultur, Wellness und Gesundheit. Besuchen Sie uns! Mit ausgefülltem Coupon erwartet Sie eine kleine Überraschung am Messestand Nagoldtal (Halle 6, C64)

Vor- und Nachname

Straße / Hausnummer ▶ HALLE 6
STAND C64

PLZ / Ort

● Land Baden-Württemberg lädt zur Beteiligung an Integriertem Energie- und Klimaschutzkonzept ein

Klimaschutz: Die Bürger sind gefragt

Das Land Baden-Württemberg hat das Thema Nachhaltigkeit ganz oben auf die Agenda gesetzt. Klimaschutz und die Abkehr von fossilen Ressourcen hin zu „grüner Energie“ sollen forciert werden. Interessierte Bürger sind eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Im Auftrag der Landesregierung wurde ein Entwurf für ein umfassendes „Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept“ (IEKK) ausgearbeitet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Kernstück des Papiers ist die Beteiligung der Bürger an der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes unter dem Namen „BE-

KO“. Die Landesregierung möchte beim Klimaschutz Vorbild sein. Deshalb sollen die wesentlichen Ziele in einem Gesetz verankert werden.

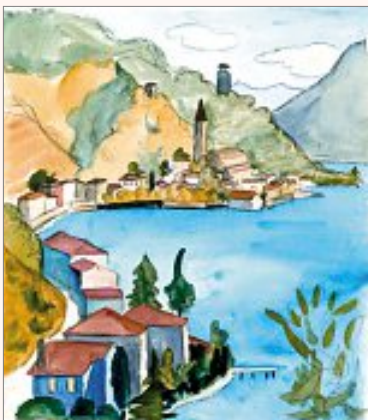
Da die Maßnahmen alle Bürger in ihrem Alltag – von der energieeffizienten Wärmebereitstellung und Nutzung von elektrischen Haushaltsgeräten bis hin zum Mobilitätsverhalten – betreffen, können sie noch bis zum 1. Februar unter www.beko.baden-wuerttemberg.de eigene Ideen und Vorschläge einbringen.

Das Umweltministerium wird außerdem in den vier Regierungsbezirken des Landes „Runde Tische“ organisieren, an denen 25

zufällig ausgewählte Personen teilnehmen können. Zusätzlich können sich Bürger im Internet für die Teilnahme an einem weiteren Bürgertisch bewerben: entweder per Post beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Stichwort BEKO, Kernplatz 9, 70182 Stuttgart oder per E-Mail an poststelle@um.bwl.de.

„Der eingeschlagene Weg wird kein kurzer Spaziergang, sondern eine echte Kraftanstrengung. Deshalb wünsche ich mir, dass viele gesellschaftliche Kräfte eingebunden werden und sich mit Anregungen beteiligen“, so Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller.

Hesse-Ausstellung in Würzburg zu sehen



„... die Grenzen überfliegen“ ist der Titel einer Ausstellung vom Museum im Kulturspeicher Würzburg, die dem Maler Hermann Hesse gewidmet ist. Noch bis zum 3. Februar sind Werke des Nobelpreisträgers dort zu sehen. Die Ausstellung wurde vom Kunstmuseum Bern und dem Museum Hermann Hesse in Montagnola erarbeitet und zeigt aus Anlass von Hermann Hesses 50. Todestag eine umfassende Retrospektive seines bildkünstlerischen Werks. Etwa 180 Aquarelle sind im Museum im Kulturspeicher zu sehen, hinzu kommen zahlreiche illustrierte Briefe und Manuskripte. Zur Ausstellung gibt es einen Katalog zum Preis von 28 Euro. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag 13 bis 18 Uhr, Mittwoch 11 bis 18 Uhr, Donnerstag 11 bis 19 Uhr, Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag 11 bis 18 Uhr, montags geschlossen. Das Museum ist in der Veitshöchheimer Straße 5, Telefonnummer: 0931 32225-0.

● Beliebte Veranstaltungsreihe wird 2013 fortgesetzt

Jazz-Musik zum Frühstück

Freunde der schwungvollen Töne aufgepasst: Auch 2013 präsentiert die Stadt Calw wieder die Reihe der Jazz-Frühstücke im Hirsauer Kursaal. Mit dabei sind die „Jazzmo Swing’n’Dixie“, „Ruth Sabadino & Boogaloo“, „The Good Men of Swing“ und die „Hard Stompers“.

3. März - Jazzmo Swing’n’Dixie

Den Anfang macht „Jazzmo Swing’n’Dixie“ am Sonntag, 3. März. Die Band eröffnet die Reihe mit fröhlich swingendem, mitreißendem Classic Jazz, Swing, Blues, Ragtime, Mainstream und Hardbop. Die Gäste dürfen sich auf starke Kollektiv-Chorusse, fetzige Improvisationen, jazzige Vocals, launig gesprochene Moderation und vor allem mitreißende Spielfreude freuen.

2. Juni - Ruth Sabadino & Boogaloo

Weiter geht es am Sonntag, 2. Juni, mit Ruth Sabadino & Boogaloo. Das Jazz-Trio um die Saxophonistin und Sängerin spielt ein unterhaltsames frisch swingendes Programm für alle, die Saxophon, Gesang und Jazz lieben und dabei in lockerer Atmosphäre gut unterhalten werden wollen. Charmant gespielt, gesungen und moderiert geht es von bekannten Swing und Jazz Titeln, groovigem Jazz zu Pop-Blues- und Latin Klassikern.

1. September - The Good Men of Swing

„The Good Men of Swing“ kommen am Sonntag, 1. September, nach Hirsau. Die Musiker um den Bandleader Karlheinz Heim, drücken in ihrer meist aus den 1930er bis 1940er Jahren stammenden Musik viel von dem Lebensgefühl der damaligen Zeit aus. Zarte, melodiose Passagen wechseln in eine ausgelassene, fast wilde Fröhlichkeit, so dass man am liebsten aufspringen und tanzen möchte.

13. Oktober - Hardt Stompers

Und schließlich sind am Sonntag, 13. Oktober, noch die „Hardt Stompers“ zu hören. Eigentlich würde die Band am liebsten die Zeit in die „Roaring Twenties“ zurückdrehen, damals als sich im Süden der USA der „New Orleans Jazz“ aus volkstümlichen, erdig-rauen Tönen formte. Oder später, als in Chicago, San Francisco und New York der Sound von Blues, Dixieland und Swing die Herzen, Grammophone und Tanzböden eroberte. Die Musiker präsentieren sowohl unvergängliche jazz-Evergreens als auch weniger bekannte Arrangements.

• Das Frühstück beginnt jeweils um 10 Uhr, das Konzert um 11 Uhr. Der Komplettpreis beträgt 25 Euro, für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 5 Jahre frei. Kartenvorverkauf bei allen Reservix-Vorverkaufstellen und bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399.



Hardt Stompers (oben links), Ruth Sabadino & Boogaloo und The Good Men of Swing

● **Familienzimmer im Calwer Krankenhaus eingeweiht**

Mehr Aufmerksamkeit für die Väter

Die Geburt eines Kindes ist ein prägendes Ereignis für die ganze Familie. In den Kliniken konzentriert sich die Aufmerksamkeit meist auf Mutter und Baby. Mit dem kürzlich eingeweihten Familienzimmer im Calwer Krankenhaus erhalten nun auch Väter Beachtung und Raum.

Der frischgebackene Papa kann dort übernachten, mit Mutter und Kind im gemeinsamen Zimmer. „Die enge Bindung zwischen Eltern und Kind liegt uns ganz besonders am Herzen“, sagte Konstanze Weinert, die leitende Hebamme der Gynäkologie, bei der Einweihungsfeier des speziellen Raums.

Wie gut man sich in Calw um die Familien kümmert, zeigt auch die zweimalige Rezertifizierung als babyfreundliches Krankenhaus durch die WHO.

„Für uns ist es neu, nachts nun auch mal verschlafenen Männern im Schlafanzug zu begegnen, aber das Familienzimmer fördert bei den Vätern ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse der Frau im Wochenbett sowie denen des Säuglings“, so Konstanze Weinert. Außerdem wirke sich das positiv auf die Entwicklung des Kindes aus.

Möglich gemacht hat das neue Familienzimmer in hellen, warmen Farben und mit bequemen Stillsesseln der Förderverein des Klinikums „Ganz nah“. „Gerne haben wir die Idee der Hebammen für diesen Raum wahr werden lassen“, sagte Vorstandsmitglied Ina



Zusammen mit dem Förderverein „Ganz nah“ weihte das Team der geburtshilflichen Abteilung im Krankenhaus Calw das Familienzimmer ein

Roy über die Investition, die durch ein Benefizkonzert der Aurelius Sängerknaben finanziert wurde.

„Durch die im Familienzimmer hervorgerufene Vertrautheit benötigen die Frauen anerkannter Maßen weniger Schmerzmittel“, berichte-

te Frauenarzt Günter Oettingling vom medizinischen Aspekt. Auch würdigte der Gynäkologe die Aufmerksamkeit, die den Vätern so zu Teil wird. Außerdem hat der Förderverein auch an Geschwister der Neugeborenen gedacht und entsprechende Spielmöglichkeit integriert.

● **„Medizin verstehen“: Infoabend am Dienstag, 22. Januar, an den Kliniken Calw**

Leukämie – von der Diagnose zur Behandlung

Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin verstehen“ spricht Oberarzt André Wolff aus der Inneren Abteilung der Kliniken Calw über das Thema am kommenden Dienstag, 22. Januar, um 18 Uhr über das Thema Leukämie. Die Veranstaltung im Gemeinschaftsraum im 4. Obergeschoss statt. Der Eintritt ist frei.

Leukämie ist eine Krebserkrankung des Blutes und kam früher einem Todesurteil gleich. Aber auch heute noch bedeutet die Diagnose einen langen und oftmals leidensvollen Weg. Einen Weg jedoch, der Dank medizinischer Fortschritte häufig zur vollständigen Heilung führen kann. In Deutschland erkranken rund 11.400 Menschen jährlich an Leukämie, fast jeder Zweite überlebt inzwischen die kritischen ersten fünf Jahre und wird damit als geheilt betrachtet. Fast drei Viertel aller Leukämiepatienten sind zum Zeitpunkt der Diagnose älter als 60 Jahre. Männer erkranken an Leukämie



etwas häufiger als Frauen. 500 bis 600 der Patienten sind Kinder unter 15 Jahren.

Der Vortrag von Oberarzt André Wolff soll einen Überblick über die verschiedenen Leukämieformen geben, zur Diskussion anregen und Einblicke in die modernen Behandlungsmethoden geben.

Wolff ist Hämatologe und Onkologe und hat 2011 seine Tätigkeit im Kreisklinikum Calw-Nagold aufgenommen. Dadurch ist seither auch im Raum Calw eine heimatnahe Versorgung von Patienten mit Erkrankungen des Blutes oder blutbildender Organe und bösartigen Tumoren möglich. Im Anschluss an den Vortrag steht der Mediziner allen Besuchern für individuelle Rückfragen zur Verfügung. Das Parken während der Veranstaltung ist frei.

Die Vortragsreihe im Calwer Krankenhaus wird am 19. Februar von Oberarzt Dr. Thomas Anger fortgesetzt mit dem Thema: „Herzuntersuchung ohne Herzkatheter: Computer- und Kernspintomographie“.

● Schwarzwaldverein Calw veranstaltet Abenteuer-Fackelwanderung

Ziel der Wanderung ist eine Überraschung

Zu einer Abenteuer-Fackelwanderung lädt der Calwer Schwarzwaldverein am Freitag, 1. Februar alle Laufflustigen herzlich ein. Wohin die Fackelwanderung führt, will Jürgen Rust, der die Gruppe leiten wird, noch nicht verraten. Nur so viel: Das Ziel ist ein spannender und ungewöhnlicher Flecken im Calwer Stadtwald.

„Es geht auf wenig bekannten Wegen zu einem unbekanntem Ort.“ Unterwegs bekommen die Teilnehmer Stoff für die Fantasie geliefert. Es werden abenteuerliche Geschichten, Sagen und Mythen aus unserer Region erzählt. Im Feuerschein wird die Wirkung natürlich noch viel besser. Außerdem hält der Schwarzwaldverein eine Überraschung bereit.



Herzlich willkommen bei der Abenteuer-Fackelwanderung sind auch Familien mit Kindern. Die Kleinen werden sicherlich begeistert sein. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Calwer

Rathaus. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Schwarzwaldverein erhebt einen Beitrag von 3 Euro für Erwachsene. Aber die Wanderer bekommen auch etwas dafür: Eine Fackel ist inklusive und man vergesse nicht die Überraschung.

Eine weitere Fackelwanderung ist am 1. März schon fest eingeplant. Wer also am 1. Februar nicht mit kann, hat da nochmal die Gelegenheit. Treffpunkt ist wieder um 18 Uhr am Calwer Rathaus. Die Wanderung geht ca. 1,5 Stunden und ist nicht schwierig.



● Seminar der Volkshochschule am Freitag, 25. Januar
„Literatur im Gespräch“

Bei der Volkshochschule in Calw findet ab Freitag, 25. Januar, an zwei Vormittagsterminen, jeweils einmal im Monat, das Seminar „Literatur im Gespräch“ mit der Literaturwissenschaftlerin Anette Ochsenwadel statt.

Literaturinteressierte sollten sich zum Lesen „die bequemste Stellung; sitzend, langgestreckt, zusammengekauert oder liegend, auf dem Rücken, auf der Seite, auf dem Bauch, im Sessel, auf dem Sofa, auf dem Schaukelstuhl, auf dem Liegestuhl“ (Italo Calvino) suchen. Oder aber den Literaturkreis in Calw besuchen, um gemeinsam mit anderen Leserinnen

und Lesern über das ein oder andere Buch der Weltliteratur zu diskutieren und dessen Gestaltungsmittel zu besprechen. Das Seminar „Literatur im Gespräch“ findet zwei Mal freitags, am 25. Januar und am 22. Februar, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr in der vhs, Alte Lateinschule, statt. Als Lektüre für den ersten Termin wurde Margriet de Moor „Kreutzer-sonate“ (und Leo Tolstoi „Kreutzer-sonate“) ausgesucht. Der Titel für den weiteren Termin wird dann im Seminar gemeinsam festgelegt. Information und Anmeldung bis Mittwoch, 23. Januar, bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051 9365-0 oder www.vhs-calw.de. Kosten: 30 Euro.

● Am Samstag, 2. Februar, lädt die Volkshochschule in die Alte Lateinschule ein

Natur-Kolleg über die Schwäbische Alb

Die Volkshochschule Calw bietet ab Samstag, 2. Februar, einen weiteren Baustein der Programmreihe „Natur-Kolleg“ an. Im kommenden Modul steht die Schwäbische Alb im Mittelpunkt. Zwei Mittelgebirge prägen Südwestdeutschland: Der Schwarzwald und die Schwäbische Alb.

Doch obwohl sie sich in der Baar fast berühren, ist für viele „Äbler“ der Schwarzwald weitgehend „terra incognita“. Und umgekehrt. Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Mittelgebirge nachzuspüren ist deshalb das Ziel dieser Veranstaltungsreihe. Die Teilnehmenden lernen in spannenden Vorträgen, kurzweiligen Seminaren und erlebnisreichen Exkursionen die Natur und Kultur die-

ser Region vertieft kennen. Dabei werden sie die Schwäbische Alb nachbauen, Spannendes über Geologie und Geschichte dieser Landschaft und dieses Lebensraums erfahren, die Schwäbische Küche kennen lernen und in einer Bilderreise abtauchen in die geheimnisvol-



len Welten des weitverzweigten Höhlensystems unter der Alb.

Die Veranstaltungen des Natur-Kollegs können nur im Paket gebucht werden. Ergänzend dazu gibt es vertiefende Angebote, die einzeln belegt werden können. Die Vorträge, Seminare und Exkursionen finden abends oder am Samstag statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Informationen zum Natur-Kolleg und Anmeldung für den neuen Baustein bis Donnerstag, 24. Januar, bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051 9365-0 oder www.vhs-calw.de. Das Modul 6 besteht aus mehreren Veranstaltungen und die Gesamtgebühr liegt bei 152 Euro inkl. Materialkosten (50 Prozent Ermäßigung bei ergänzenden Veranstaltungen).

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw
(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

19.01., 8.00 Uhr - 21.01., 8.00 Uhr

Dr. Susanne Schrempf, Lederstr. 50, Calw, Tel.: 07051/2434
Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreichbar.
Tagesaktuelle Terminänderung unter:
<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

18.01. bis 20.01.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 18.01.

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Sa. 19.01.

Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9,
Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg;
Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23,
75365 Calw (Heumaden)

So. 20.01.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33,
75365 Calw

Mo. 21.01.

Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29,
Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein;
Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1, Tel.: 07052 - 93 09 10
75378 Bad Liebenzell

Di. 22.01.

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09,
75365 Calw (Stammheim); Enz-Apotheke Wildbad
Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10,
75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Mi. 23.01.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93,
75365 Calw

Do. 24.01.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,
Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00 75387 Neubulach

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags festgelegt.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße

Dienstag von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag

Weil der Stadt unter Telefon 07033 525-0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 18.01.

20.00 Uhr Calw, Forum am Schießberg

Jazz am Schießberg – Kühntett

Samstag, 19.01.

19.00 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg

„Haste Töne“ Neujahrskonzert der Musikschule Calw

Freitag, 25.01.

19.30 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster Hirsau – Haupteingang-Unterer Torbogen

Fackelschein und Glühwein

Sonntag, 27.01.

11 Uhr Calw, Musikschule, Marktplatz 14, Konzertsaal

Matinée: Vorbereitung Jugend musiziert

Ausstellungen

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

Hesse - 2012 - Yvelle von Alzheim "Typometamorphosen" bis 20.01.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr

In kraftvollen Buchstabenverwirbelungen - den "Typometamorphosen" - lässt Yvelle von Alzheim aus Texten des Dichters Hermann Hesse eigene Formen entstehen. Der Fokus liegt dabei auf den bedeutendsten Werken von Hesse - und gleichsam auf kleineren unbekannteren Zeilen. Die Ausstellung zeigt zahlreiche Arbeiten, die zum Anlass des 50. Todestags von Hermann Hesse und für diese Ausstellung entstanden sind. Yvelle von Alzheim lebt in der Vulkaneifel und arbeitet derzeit als Künstler in Deutschland, auf Lanzarote und in Israel.

Hallenbad

Öffnungszeiten Carl-Schmid-Hallenbad

Die Schwimmbegeisterten können zu folgenden Öffnungszeiten das Calwer Hallenbad, Am Schießberg, während des öffentlichen Badebetriebs besuchen:

Montag:	kein öffentlicher Badebetrieb	
Dienstag:	06:00 – 07:00 Uhr	Frühschwimmen
	15:00 – 20:00 Uhr	Familienbad mit
	15:00 – 16:30 Uhr	Spielnachmittag
Mittwoch:	14:30 – 21:00 Uhr	Familienbad
	Donnerstag:	13:30 – 15:00 Uhr
		15:00 – 20:00 Uhr
Freitag:	13:00 – 21:00 Uhr	Familienbad
Samstag:	08:00 – 09:00 Uhr	Familienbad
	09:00 – 10:00 Uhr	Seniorenswimmen
	10:00 – 16:30 Uhr	Familienbad mit
	13:30 – 15:30 Uhr	Spielnachmittag
Sonntag:	08:00 – 13:30 Uhr	Familienbad

Bitte beachten Sie, dass der Kassenschluss immer 45 Minuten vor Schließung des Bades ist und der Badeschluss immer 15 Minuten vor Schließung des Bades ist.

Das Calwer Bäderteam bittet um Ihr Verständnis und freut sich darauf zahlreiche Besucher im Carl-Schmid-Hallenbad begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: Di-Do, Sa-So 11 bis 16 Uhr

Klostermuseum Hirsau: November bis März Winterpause

Palais Vischer: November bis März Winterpause

Gerbereimuseum: November bis März Winterpause Gruppenführungen nach Terminabsprache möglich, Telefon 07051 3751

Bauernhausmuseum Altburg: November bis März Winterpause

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr., 18.01. 15.45 „Die Vampirschwestern“

17.45 & 20.15 „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

Sa., 19.01. 15.45 „Die Vampirschwestern“

17.45 & 20.15 „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

So., 20.01. 15.45 „Die Vampirschwestern“

17.45 & 20.15 „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

Mo., 21.01. 20.15 „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

Di., 22.01. 17.00 „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D

20.00 „More than Honey“ in Kooperation mit dem Bund Regionalverband Nordschwarzwald

Mi., 23.01. 20.15 „Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“ in Digital 3D